

Lupold von Wedels Beschreibung seiner Reisen und Kriegszüge.

(Kindheit, Eltern, Geschwister.)

1. Nachdeme ich Lupolt von Wedel zu Kremphow erbessen mir vorgeunommen, meine Gebort, Jugent, Leben und Alter, auch vornemsten Wandel, wie ich gereiset, meine Jugent, Leben und Alter angestellet, bis an meinen Gott gebe genedigen und seligen Abscheit, auch die Namen meines Fatern, Mutteren, Bruteren, Schwesteren, Großvatern und Großmutteren zu beschriben, doch wenick darunter, welches ich in meinem Faterlande als Pummeren, besondern merenteil aufferhalb Landes begangen: sul menniglich unvorborgen sein, das ich 1544 zu Kremphow in obbemeltem Lande nach dem Willen des Almechtigen van Thort van Wedel, welches Vater Hasse van Wedel und Mutter Esse Fleminges der Gebort van dem Hause Bufe¹⁾, und Anna Borken, welcher Vater Otto Bocke zum Strammel erbessen und Mutter Coffie van Wedel van dem Hause Tuzge, unter der Krone Polen gelegen, geheissen, elich gezuget und am Tage Pauli Bekehrunge auf einen Freitag geboren. Habe gehabt einen Bruter Busse genannt, welcher sich anno 66 wider den Turken in Ungeren oder Zipß gebruchen lassen, ist dasilbest ungeeliget gestorben, wie er van 24 Jaren gewesen, ligt in enem Stetlin, Schares²⁾ genant, begraben; zudem 2 Schwesteren, die elteste Be-

¹⁾ Böfe.

²⁾ Saros. Joachim von Wedel berichtet in seinem Hausbuch S. 220, daß Busso unter den Reitern des Lazarus von Schwendi standen.

nigna genant, ist geeliget Bernet Bonin zum Nasebande¹⁾ erbessen, mit ime gezeuget²⁾ 3 Sone, derer Namen Busse Bernet, Wigant und Joch[im] Ernest, imgleichen 4 Tochter, nemlich Abel, Sibille, Anne [Coffie] und Lukrezia; sie ist ires Alters van 44 Jaren gestorben, ligt zum Nasebande in der Kirchen bestetiget und begraben. Die andere, so Ester geheissen, ist kintlich wie sie van 4 J[aren] gewesen [mit Tode] abgangen, denen Selen der liebe Gott [in seiner Hut haben wird.]

/ Vor meiner Mutter aber hat mein selig[er Vater eine] 2. elige Frau gehabt, nemlich Christine von der [Osten aus dem] Hause Plate, mit ir gezuget einen Son Hasse genant und] 2 Tochter, Coffia und Scholastica genant, welche auch [meine] liebe Bruter und Schwestern gewesen, daß unser [also mit] einander 7 gewesen, ich aber bin unter inen allen der jungest. Und hat sich Hasse befrigt und Gertrut Eicksteten³⁾ van dem Hause Klempeno zur Ehe gehabt, mit ir gezuget 3 Sone, nemlich Thort Otte, Busse und Dub-schlaf, imgleichen 2 Tochter, nemlich Anne und Marie. Er ist seines Alters 44 Jar gestorben und zu Fürstensehe⁴⁾ in der Kirchen zur Erden bestetiget, doch zu Blumberg gestorben. Coffia ist voreliget Lorenz Klest zu Damen⁵⁾ erbessen, mit deme gezuget 3 Sone, nemlich Furge, Thort und Christoffer und 2 Tochter, nemlich Elisebet und Scholastica. Mein andere Schwester Scholastica ist voreliget Tonnies Blankensehe zu Schonenwerder⁶⁾ erbessen, hat mit ime gezuget 3 Sone, nemlich Thort, Egidius und Busse,

1) Naseband, Kr. Neustettin.

2) Die ergänzten Worte sind in Folge unvorsichtigen Beschneidens vom Blattrande abgetrennt oder ausgerissen. Die Ergänzungen haben nach B. stattgefunden.

3) Gertrud von Eickstedt war in erster Ehe mit Otto von Wedel-Kremphow vermählt und als solche die Mutter des bekannten Joachim von Wedel des Jüngern, des Verfassers des Hausbuchs.

4) Fürstensee, Kr. Pyriß. 5) Damen, Kr. Belgard.

6) Schönwerder, Kr. Pyriß.

ungleichen 2 Dochter, nemlich Anne und Maria, welche beide Schwestern iziger Zeit noch bei Leben. Der getruwe Gott vorlene hinferner seinen reichen Segen, Gelucke, Heil und Wolfart und behute unseren Ein- und Außgancß izt und ewicklich, amen.

Mein seliger Vater ist zeitig in meiner Kintheit mit Tot in Gott vorstorben¹⁾, mein selige Mutter hat mir wol zu studeren gereiket, auch zu Stargart in die Schulen gethan, weile ich aber gar kein Gemute zum studeren gehabt, habe ich nur ein Jar in der Schulen abewartet.

(Reise nach Leipzig.)

3. Derwegen weile ich gar kein Lust heim zu / seinde gehabt und der Prinze von Urranien, welcher ein geporner Graf van Nasso, Wilhelmus²⁾ genant, sich Chorfurste Moritz von Sachsen Dochter oder Froglin vorhograten zu lassen gemenet, welche Hochzeit zu Leipzig zu halten bestimmet³⁾; dasilbest Margtgrave Hansß van Costerin⁴⁾ gotseliger Gedechtniß hingezogen, seine Pantjunkeren darzu vorschriben. Weile dan Lucas Blankensehe zu Schlagentin⁵⁾ erbessen ener van densultigen, hat selige mein Mutter wegen meines fleissigen Anhaltens inen mit Bitte dahin vormucht, daß er mir mitgenommen, in Meinunge, mir zu enen Hern vor enen Jungen zubringen und hat mir mein selige Mutter ein Pferd mit aller Zubehorunge geben und mitgethan.

Was vor Nachtlager wir nun auf der Reise gehalten, ist wegen meiner Jugent unvorzeichnet bliben. Wie es aber

¹⁾ Kurt von Wedel ist 1552 gestorben.

²⁾ Wilhelm I. oder der Jüngere, Graf v. Nassau-Oranien, heirathete in 2. Ehe 1561 Anna, des Kurfürsten Moritz von Sachsen Tochter. Nach Voigtel=Cohn, Stammtafeln der europäischen Staaten fand die Hochzeit am 24. August 1561 statt.

³⁾ Am Rande steht: 1561 mense augusto.

⁴⁾ Johann I., Markgraf zu Küstrin, † 1571.

⁵⁾ Schlagentin in der Neumark.